



Muster-Vereinbarung zur Mitarbeit in der Kirchengemeinde

Vereinbarung zur Mitarbeit in der Kirchengemeinde

zwischen _____
(im Folgenden „Freiwillige/r“)

und der Kirchengemeinde

vertreten durch _____

1. Art der Mitarbeit:

Die Mitarbeit besteht aus folgender Aufgabe:

2. Dauer der Vereinbarung und zeitlicher Umfang

Die/der Freiwillige verpflichtet sich in der Zeit vom _____ bis zum _____

für jeweils _____ Stunden pro Woche diese Aufgabe zu übernehmen:
Die Probephase wird auf ___ Wochen festgelegt.

3. Verpflichtungen der/des Freiwilligen

Die/der Freiwillige verpflichtet sich, übertragene Aufgaben zuverlässig und verantwortungsbewusst auszuführen und sich an Vereinbarungen mit der Kirchengemeinde zu halten. Sie/er nimmt an regelmäßigen Treffen des Mitarbeiterkreises und an Bildungs- und Qualifizierungsangeboten teil und gestaltet diese aktiv mit.

4. Verpflichtungen der Kirchengemeinde

Der Kirchengemeinde obliegt die Organisation der Mitarbeit in Absprache mit der/dem Freiwilligen. Er stellt der/dem Freiwilligen geeignete Unterstützung und Arbeitsmaterialien zur Verfügung und sorgt für angemessene Einsatzbedingungen. Die Kirchengemeinde stellt sicher, dass die/der Freiwillige unter Berücksichtigung ihrer/seiner individuellen Fähigkeiten eine kompetente

Anleitung zu seiner freiwilligen Tätigkeit erfährt. Darüber hinaus wird die Integration der/des Freiwilligen zugunsten eines positiven Klimas zwischen Hauptamtlichen und Freiwilligen gefördert.

5. Versicherungsschutz

Die Kirchengemeinde stellt sicher, dass die/der Freiwillige während ihrer/seiner Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert ist. Wege von und zum Einsatzort sind eingeschlossen.

Im Falle eines Versicherungsfalles übernimmt die Kirchengemeinde die Regelungen mit der Versicherung.

6. Auslagenersatz/Aufwandsentschädigung

Die/der Freiwillige hat entweder Anspruch auf die Erstattung von Auslagen, die im Zuge ihrer/seiner Tätigkeit entstehen oder

Anspruch auf eine pauschale, monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von _____ €.

7. Erklärung zur Verschwiegenheit

Die/der Freiwillige verpflichtet sich, Stillschweigen über alles, was die Kirchengemeinde und die Mitarbeit betrifft, zu wahren. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Einsatzes. Die Kirchengemeinde verpflichtet sich, personenbezogene Daten der/des Freiwilligen zu schützen und nicht an Dritte weiterzugeben.

8. Rechtsverhältnis der Vereinbarung

Die Vereinbarung begründet kein arbeitsvertragliches Rechtsverhältnis. Es ergeben sich keine Ansprüche auf Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

9. Vorzeitige Auflösung

Eine vorzeitige Auflösung der Vereinbarung ist für beide Parteien mit einer Frist von

4 Wochen möglich. Eine fristlose Auflösung ist nur möglich, wenn ein wichtiger Grund vorliegt (z.B. berufliche Eingliederungsmaßnahme, besondere familiäre Gründe, beiderseitige Feststellung, dass eine weitere Zusammenarbeit nicht möglich ist).

Ort und Datum

Freiwillige/r

Für die Kirchengemeinde